

As-salāmu ‘alaykum, ihr Zuhörer! Ich bin ein schwacher Diener, aber ich trage Verantwortung von himmlischen Heiligen. Mir ist, wie sie es möchten, aufzutragen, unsere Postionen klarzumachen, denn sie sehen jetzt, daß die ganze Menschheit, alle Menschen der Welt, niemals an solche Dinge denken, die ihnen hier und in der himmlischen Gegenwart des Herrn der Himmel Ehre und Preis bringen.

Die menschlichen Wesen sind nicht zum Essen und Trinken hierher gesandt worden. Die Leute stellen sich vor oder denken – *wa ‘ulim al-‘unāwīr* ... die vier Elemente –, daß ihr wahres Ziel sei, in diesem Leben zu sein. Denn sie denken, ihr letztes Ziel von Anfang bis Ende sei es, zu essen und zu trinken und ihre sexuellen Begierden und die Wünsche ihres materiellen Seins zu erfüllen. Und das ist wirklich falsch, denn der Herr der Himmel erschuf die Menschen nicht als Tiere. Uns zeichnet ein besonderes Wesen unter den Geschöpfen aus.

Im Anfang sprach Allah der Allmächtige: „Ich bringe ein neues Wesen in die Existenz.“ Zu Beginn hat Er die Existenz himmlischer Wesen denen erklärt, die etwas darüber wissen. Die Grenzen der Engel sind in den Himmeln, aber über den Himmeln gibt es andere Ebenen, die zur göttlichen Existenz gehören. Die Engel kannten das himmlische Panorama, in dem sie sich befinden, aber was dahinter ist, wissen sie nicht. Daher verkündete der Herr der Himmel ihnen: „*Innī jā‘ilūn fī l-‘arḍi khalīfah*. [a:2:30] Ich bringe eine neue Schöpfung hervor, und sie

werden Stellvertreter auf Erden sein.“

Und es ist so voller Geheimnisse, die wie Ozeane sind. Die Engel schauen vielleicht auf die Oberfläche der Ozeane, aber sie wissen nicht, was in ihnen ist oder wie tief sie sind. Sie schauen nur, wie wir auf einen Ozean schauen, auf das Wasser, ohne darüber hinaus etwas zu wissen.

Und die Engel sehen: „Das ist ein Ozean.“ Doch von einem „*khalīfah*“, „Stellvertreter“, haben sie nur Wissen durch jenen heiligen Vers. Aber wo dies hinführt, wo es beginnt und wo es endet, das wissen sie nicht. Sie sagen: „Oh, *khalīfah*“ *Subhāna llah*, jener heilige Vers ist wie ein Ozean: *Innī jā‘ilūn fī l-‘arḍi khalīfah*.

Allāhu akbar
O ihr Gelehrten! Braucht Er, der Allmächtige, einen Stellvertreter? Was will der Herr der Himmel damit sagen? Willt ihr es? Niemand weiß es, außer Ihm.

Und jetzt schauen wir auf den Ozean wie irgend jemand, aber wer für jenen Ozean verantwortlich ist, das weiß niemand. „Ich mache einen Stellvertreter“ – aber wozu?

„Für jenen Ozean der Schöpfung erschaffe Ich ein neues Wesen und eure es und lobpreise es auch, wie es Mir zugehört.“

Allāhu akbar, alles gehört Ihm!

Wenn wir sagen, „gehört Ihm“, müßt ihr nicht fälschlicherweise meinen, Er hätte einen neuen Schöpfung bedurft, denn Ihn müßt nicht denken, daß der Herr der Himmel bedürftig ist! Es war nicht ein Bedarf an etwas, der Ihn zahllose Schöpfungen, zahllose Ebenen, zahllose Geschöpfe erschaffen ließ. Er war dessen

nicht bedürftig! *Subhāna llāhī l-‘alībīyī l-‘azīm*. Preis sei Allah dem über alle Maßen Grobartigen!

Deshalb waren die Engel überrast und sprachen: „O Herr, Du erschaffst einen Stellvertreter auf Erden, *fī l-‘arḍi khalīfah*?“

Niemand kennt die wahre Stellung jener neuen Schöpfung oder weiß, welches des Schöpfers Grund war, einen Khalīfah auf Erden zu erschaffen. Das heißt, die Welt, Dunyā, war zuher erschaffen worden. Wann sie erschaffen wurde, weiß niemand, nur Er. Wer war auf der Erde? War sie ohne einen Stellvertreter?

Und jene Bekannmachung bedeutet, daß Zeit und Raum nicht existieren. Und Er sprach: „Ich sage nicht, erschaffen, Ich sage, ich ernenne“ ein neues Geschöpf, das in Meinen geheimen Ozeanen war. Ich nehme es aus geheimen Ozeanen und setze es auf die Erde. „Das muß so sein. Sage nicht „erschaffen“. Es war bereits in der Göttlichen Gegenwart.

Es ist uns nicht möglich, je den Beginn ihrer Existenz zu kennen, und Er wollte es in die Existenz bringen, damit gesehen werde, daß diese Erde niemals ohne einen Besitzer ist. Und der Herr der Himmel verkündete es den himmlischen Wesen, denn Er wollte, daß die Welt der Engel über ihre Erschaffung und ihr Wesen Bescheid wußten. Wer waren sie, von denen Allah der Allmächtige wollte, daß die Engel sie kennen? Für wen waren sie erschaffen worden?

O ‘Ulamā’! *As-salāmu ‘alaykum*. Wir müssen die Bedeutungen der heiligen Verse klären, ihre Schätze an Weisheit und Wissen heben, die jenem gegeben wurden.

Und wir wollen klarmachen, für wen diese Schöpfung vorbereitet wurde. Sie war nicht für die Engel. Der Herr der Himmel macht es deutlich, indem Er sagt: *Innī jā‘ilūn fī l-‘arḍi khalīfah*. „Ich setze auf dieser Erde einen Khalīfah, Stellvertreter, ein.“ Ein Stellvertreter kann nicht irgend jemand sein, insbesondere wenn es Allahs des Allmächtigen Stellvertreter ist. Denn Er besteht von der Ewigkeit bis in Ewigkeit. Allah der Allmächtige braucht keinen Khalīfah, der nach Ihm eingesetzt würde. Er ist

Huwa l-‘awwalu wa-l-‘akhiru wa z-‘zāhiru wa-l-bā‘īn [57:3]

„Er ist der Erste und der Letzte, der, den man nicht sehen und nicht kennen kann.“

Allāh der Allmächtige wollte eine neue Schöpfung aus der Göttlichen Gegenwart hervorbringen, um die Welt des himmlischen Königreichs, ‘Alam al-Malakūt, vorzuführen, damit die himmlischen Leute wußten, für wen diese Schöpfung herorgebracht wurde, und das wahre Ziel kennen, mit dem jener Stellvertreter in diese Welt gebracht wurde. – Das ist wichtig.

O Salafī ‘Ulamā’! Ihr müßt versuchen, euren Verstand zu schärfen. Ihr dürft euren Verstand nicht einsperren und abschließen, so daß er nur bis dahin reicht, zu erfassen, was ihr rechts oder links neben euch, vor euch oder hinter euch berühren könnt.

Es ist eine Neufindung für eine neue Schöpfung in der Existenz. Und ihr müßt wissen, o ihr Gelehrten, Azhārī sh-sharif ‘Ulamā’ und Shī‘ah ‘Ulamā’ und alle Arten religiöser Leute, ihr müßt verstehen und entsprechend der Stufe normaler Leute erklären. Wir

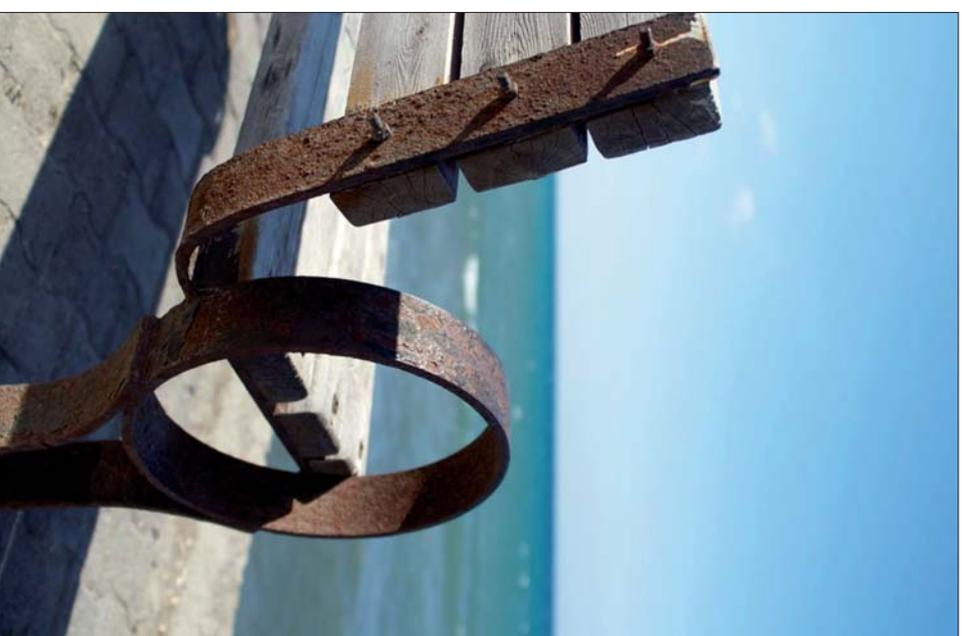


Photo Abdurrahman Kirchoff

sind gewöhnliche Leute, wir sind. Wir sind himmlische Leute! Das ist die Wirklichkeit. Und die Leute werden wissen: – aber wozu? Wozu?

Ein *salīm* – ein Mensch mit reinem Verstand – fragt: „Warum sind wir hier? Warum sind wir auf diesen Planeten gesetzt worden? Welche Weisheit steckt dahinter, daß wir in die Existenz gekommen sind?“

O ‘Ulamā’, ihr müßt den Leuten diesen Punkt deutlich machen, daß himmlische Leute einer unerwarteten Ehre halber erschaffen worden sind. Wir sind zu diesem Zweck in der Existenz. – Dann werden sie Zufriedenheit erreichen. Alle Propheten, der Friede sei auf ihnen allen, insbesondere das Siegel der Propheten ﷺ, kamen ... – *Madad yā Sulṭān al-Anbiyā’* – ihre wahre Aufgabe ist, daß sie von den Himmeln mit einem Gewand versehen wurden, so daß auch unsere Wesen himmlische Wesen erreichen mögen.